

ADMINISTRATIVER TEIL

LANDRAT

AUS DEN VERHANDLUNGEN DES LANDRATES

zur Sitzung vom 11./13. Juni 2001

Vorsitz: bis zur Wahl der Landratspräsidentin Caspar Walker, Gurtellen
nach der Wahl der Landratspräsidentin Luzia Baumann, Altdorf

In der Session vom 11./13. Juni 2001 behandelt und beschliesst der Landrat folgende Geschäfte:

1. Sachgeschäfte

1.1 Der Beschluss über den Beitritt des Kantons Uri zum Konkordat Pädagogische Hochschule Zentralschweiz wird angenommen und der Regierungsrat mit dem Vollzug beauftragt. Dieser Beschluss unterliegt dem fakultativen Referendum. Der Konkordatstext und der Landratsbeschluss sind in diesem Amtsblatt publiziert.

1.2 Die neue Anwaltsverordnung wird beschlossen. Diese Verordnung unterliegt dem fakultativen Referendum und der Text ist in diesem Amtsblatt publiziert.

Mit diesem Geschäft wird die Motion Maria Baumann, Wassen, zur Änderung von Artikel 10 der Verordnung über die Verwaltungsrechtspflege vom 3. Februar 1999 als erledigt abgeschrieben.

1.3 Der Rechenschaftsbericht des Kantonsspitals Uri für das Jahr 2000 wird zur Kenntnis genommen. Die Jahresrechnung des Kantonsspitals Uri für das Jahr 2000 wird genehmigt. Das Kantonsspital Uri wird verhalten, für die Rechnung 2001 das Warenlager entsprechend den Empfehlungen der Finanzkontrolle vom 6. April 2001 zu bilanzieren. Das Betriebsdefizit 2000 des Kantonsspitals Uri im Betrag von 8'596'316.97 Franken wird zulasten des Kantons übernommen.

1.4 Die Staatsrechnung für das Jahr 2000, welche in der Verwaltungsrechnung mit einem Finanzierungsfehlbetrag von 10'576'055.94 Franken abschliesst, wird genehmigt. Der Finanzierungsfehlbetrag ergibt sich aus einem Aufwandüberschuss der Laufenden Rechnung von 5'289'024.09 Franken zuzüglich Abschreibungen von 18'272'569.55 Franken, abzüglich Ausgabenüberschuss der Investitionsrechnung (Nettoinvestition) von 23'559'601.40 Franken.

1.5 Auch die Jahresrechnung 2000 der Urner Kantonalbank in Altdorf wird genehmigt. Der vom Bankrat vorgeschlagenen Verwendung des Bilanzgewinnes wird zugestimmt und den verantwortlichen Organen Entlastung erteilt.

1.6 Als 2. Nachtrag zum Staatsvoranschlag 2001 wird ein Zahlungskredit von 85'800 Franken für das Informatikprojekt FABER (Fahrberechtigungsregister) bewilligt. Dem Verpflichtungskredit von 115'000 Franken für dieses Informatikprojekt wird zugestimmt.

2. Wahlen

- 2.1 Das Landratsbüro für das Amtsjahr 2001/2002 wird wie folgt bestellt:
 - a) Landratspräsidentin Luzia Baumann, Altdorf
 - b) Landratsvizepräsident Felix Muheim, Altdorf
 - c) 1. Stimmzähler Paul Bennet, Andermatt
 - d) 2. Stimmzählerin Luzia Schuler, Bürglen
- 2.2 Als neues Mitglied der landrätlichen Kontrollstelle für die Urner Kantonalbank wird Werner Danioth, Schattdorf, für den Rest der laufenden Amtsdauer gewählt.
- 2.3 Die Wahl der folgenden landrätlichen Prüfungskommissionen wird dem Landratsbüro übertragen.
 - a) Lawinengebäudeprojekt Geissberg, Gurtellen
 - b) Besuchercenter AlpTransit Gotthard Nord
 - c) Verordnung zum Arbeitsgesetz
 - d) Änderung der Verordnung über die Strassenverkehrssteuern

3. Erteilung des Urner Landrechtes

Das Urner Landrecht wird erteilt an:

- a) Caner Gülcan, wohnhaft in Altdorf
- b) Filipovic Teso und Ehefrau Filipovic geb. Jokic Mara und Kinder Filipovic Novica und Filipovic Deyan, alle wohnhaft in Altdorf
- c) Geschwister Taspinar Alp und Taspinar Berk, beide wohnhaft in Seedorf
- d) Uestünel Latif und Ehefrau Uestünel geb. Kenar Oenür und Kind Uestünel Atalay, alle wohnhaft in Erstfeld
- e) Zaccari Angela Maria, wohnhaft in Altdorf

4. Parlamentarische Vorstösse

4.1 zur Beantwortung und Beschlussfassung

- a) Motion Josef Zurfluh, Seedorf, und Ratsmitglieder für verbesserte Effizienz der Gerichte. Nach erfolgter Beantwortung erklärt sich das erstunterzeichnete Ratsmitglied mit der Umwandlung der Motion in ein Postulat einverstanden. Das Postulat wird überwiesen.
- b) Motion Alois Arnold, Unterschächen, und Ratsmitglieder zur Sanierung des Finanzhaushalts. Nach erfolgter Beantwortung erklärt sich das erstunterzeichnete Ratsmitglied mit der Umwandlung der Motion in ein Postulat einverstanden. Das Postulat wird überwiesen.
- c) Motion Thomas Arnold, Flüelen, FDP-Fraktion, und Ratsmitglieder zur Sanierung der Staatsfinanzen. Nach erfolgter Beantwortung erklärt sich das erstunterzeichnete Ratsmitglied mit der Umwandlung der Motion in ein Postulat einverstanden. Das Postulat wird überwiesen.
- d) Postulat Thomas Arnold, Flüelen, FDP-Fraktion, und Ratsmitglieder zur Gründung eines interdisziplinären Forschungsinstitutes für die Prävention und Verhinderung von Umweltkatastrophen im Alpengebiet. Nach erfolgter Beantwortung wird dieses Postulat überwiesen.
- e) Postulat Paul Dubacher, Seedorf, und Ratsmitglieder zur Begrenzung der Nettolast (Nettoschuld). Nach erfolgter Beantwortung sowie nach

beschlossener und durchgeführter Diskussion wird dieses Postulat nicht überwiesen.

4.2 zur Beantwortung

Interpellation Marco Petruzzi, Altdorf, und Ratsmitglieder für ein Altersleitbild und zur Pflegeheimplanung 2000. Nach erfolgter Beantwortung erklärt sich der Interpellant von der Antwort teilweise befriedigt. Der Rat beschliesst Beratung.

4.3 neue parlamentarische Vorstösse

a) Überparteiliche Interpellation Josef Tresch, Seedorf, und Ratsmitglieder zum «Neat-Flickwerk»

b) Überparteiliche Interpellation Zacharias Büchi, Altdorf, und Ratsmitglieder für Massnahmen zum Schutz vor Neat-Belastungen

Diese neuen Vorstösse gehen an den Regierungsrat zur Beantwortung.

5. Offener Brief an den Bundesrat

Einstimmig verabschiedet der Landrat einen Offenen Brief an den Bundesrat zur Linienführung des Neat-Teilstücks «Altdorf Süd bis Erstfeld» und über das Planauflegeverfahren der AlpTransit AG, das vom 13. Juni bis zum 12. Juli 2001 durchgeführt wird.

6. Fragestunde

Der Regierungsrat hat drei Fragen aus der Ratsmitte zu beantworten.

Altdorf, 18. Juni 2001

Sekretariat des Landrates

Der Kanzleidirektor: Dr. Peter Huber